

# NACHRICHTENBLATT

Briefmarkensammler Verein

## *favoriten*

1100 Wien, Zur Spinnerin 37/1

Mitglied des Verbandes Österreichischer Philatelistenvereine

42. Jahrg. Nr.2/2010

[www.bsv-favoriten.at](http://www.bsv-favoriten.at)

Wien im April/Mai 2010

## **80 JAHRE BSV FAVORITEN**



**Entwurf des Sonderstempels  
Prof. WERNER PFEILER**

# EHRUNG LANGJÄHRIGER MITGLIEDER

Auf der Ordentlichen Generalversammlung 2010 überreichten

***VöPh- Ehrenpräsident Erich Bober  
und VöPh-Schriftführer Anton Pfister***

folgenden Mitgliedern die Urkunden und Ehrenzeichen des  
Verbandes Österreichischer Philatelistenvereine

## **Für 50-jährige Mitgliedschaft das GROSSE GOLDENE EHRENZEICHEN**

***ERNST DANZER  
JOSEF KARNER  
Ing. ERWIN KNIZE  
NORBER MAYERHOFER  
OTTO RATHMANNER***

## **Für 40-jährige Mitgliedschaft das EHRENZEICHEN MIT LORBEER**

***FRANZ FAULMANN  
JOHANN HARCZULA***

## **Für 25-jährige Mitgliedschaft das GOLDENE EHRENZEICHEN**

***FRANZ JERABEK  
Dr. FRANZ KÖCK  
ANTON WATZEK***

## **Für 15-jährige Mitgliedschaft das SILBERNE EHRENZEICHEN**

<b><i>ANNA GRETZL</i></b>	<b>ELISABETH HIESSBERGER</b>
<b>Mag. MAGDALENA STREHLY v posthum</b>	
<b><i>WALTER BELLANT</i></b>	
<b>THOMAS BERGER</b>	<b><i>NORBERT DUNKLER</i></b>
<b><i>ADOLF EMMINGER</i></b>	<b>THOMAS HOF</b>
<b>ROBERT HÖFER</b>	<b><i>RÜDIGER WAGNER</i></b>

***Die kursiv gedruckten Mitglieder haben ihre Ehrung persönlich entgegengenommen und auf unsere Einladung reagiert  
Die Reihung der Namen erfolgte nach dem Alphabet und stellt keine Wertung dar***

Das Nachrichtenblatt des BSV FAVORITEN befindet sich zu 100% im Eigentum des Briefmarkensammler Vereines Favoriten. Dieser ist gleichzeitig Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller. Kleindruckwerk, dient als Hilfsmittel im Vereinsleben § 50 Z 4 Mediengesetz. Erscheint viermal jährlich und wird an alle Interessenten kostenlos verteilt.

Die Texte verfaßte Alfred A. Graf (ausgenommen mit Namen versehene Artikel). Alle: 1100 Wien, Zur Spinnerin 37/1  
(01) 600 66 88 ZVRNr.: 284376529

Bankverbindung: Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien BLZ 32000 BIC: RLNWATWW  
KtoNr. 3.437.274 IBAN: AT11 3200 0000 0343 7274

Email-Adresse: [bsv.favoriten@gmail.com](mailto:bsv.favoriten@gmail.com)

Homepage: [www.bsv-favoriten.at](http://www.bsv-favoriten.at)



# ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG 2010

## MITGLIEDSBEITRAG 2011

Auf wohlbegründeten Antrag des Kassiers Sf. **Ernst Kdolsky** wurde beschlossen, den Jahres-Mitgliedsbeitrag 2011 mit € 18.- festzusetzen. Davon wird ein Betrag von € 4,50 an den VöPh abgeliefert. Damit konnte der Beitrag seit 2008 nun das vierte Jahr gleich belassen werden.

Ausdrücklich festgehalten muss werden, dass sowohl das Vereinsheim als auch das gewohnte Vereinsleben ohne die großzügigen Spenden der Mitglieder und der Eingangsspenden bzw. Tisch-abgaben nicht finanziert werden kann.

Um die finanzielle Gebarung ein wenig anschaulicher und verständlicher zu machen, eine kurze Aufstellung (VöPh-Beitrag bereits abgezogen):

Die Mitgliedsbeiträge decken, wenn pünktlich einbezahlt, für das Vereinsheim die *Miete für 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Monate* die dabei einlangenden Spenden (Überzahlungen) decken: *Nachrichtenblatt* und *Miete für 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Monate* die Spenden beim Eingang decken die

*Miete für 6 Monate*

Der Erlös aus Kästchen- und Tischmiete deckt

*die Versicherungen*

Mit dem Erlös aus Konsumation finanzieren wir:

*Büro, Elektrischen Strom, Telefon, Reinigung*

Was übrig bleibt, fließt in die *Bibliothek für Kataloge*

Die Katalogkosten betragen für einen kompletten Satz

Michel Länder- (Europa, Deutschland und Übersee),

und Spezial-kataloge € 1.260.-

abzüglich Zuschuss VöPh - 440,-

verbleibt der stolze Betrag von: € 820.-

## MITGLIEDERSTAND

Der BSV Favoriten zählte bei der

Jahresversammlung 2009 428 Mitglieder

Neubeitritte: 17 Mitglieder

Verstorben: 18 Mitglieder

Austritte, Abmeldungen: - Mitglieder

Streichungen letzten 3 Jahre offen: 13 Mitglieder

Stand Generalversammlung 2010: **414** Mitglieder

Abgang: **14** Mitglieder

Mit dem VöPh wurden für 2009 insgesamt 415 Beitragsmarken abgerechnet, derzeit haben keine Mitglieder 3 Beiträge offen, Streichungen zum Jahresende müssen daher nicht erfolgen. (§7b Statuten)

**„Austritte, Abmeldungen, Streichung“ bedeutet nur, dass der Versand unseres Nachrichtenblattes eingestellt wird. Diese Mitglieder sind weiterhin in unserer Gemeinschaft willkommen und bleiben uns philatelistisch verbunden, so lange sie wollen!**

## OFFENLEGUNG

gem §25 Abs 4 Mediengesetz

Folgende Mitglieder wurden auf Wahlvorschlag von Karl Schneider† und Wilhelm Freudenthaler von der Generalversammlung 2010 einstimmig in ihre Funktionen gewählt und vertreten den BSV FAVORITEN:

- |                          |                    |
|--------------------------|--------------------|
| 1. Obmann:               | Alfred A. Graf     |
| 2. Obfrau (Stv.):        | Tatiana Westermayr |
| 1. Schriftführer:        | Franz Krieg        |
| 2. Schriftführer (Stv.): | Hans Karl Uhl      |
| 1. Kassier:              | Ernst Kdolsky      |
| 2. Kassier (Stv.):       | Karlheinz Kienast  |

Künstlerischer Berater: Prof. Werner Pfeiler

Redaktion: Alfred A. Graf

Ablauforganisation: Werner Fabian

Jugendarbeit: Ursula Reiner

Alle am Sitz des BSV FAVORITEN:

Zur Spinnerin 37/1 1100 Wien

An den regelmäßigen Sitzungen der Vereinsleitung nehmen ferner teil:

Die aus dem Plenum bestimmten Rechnungsprüfer:

Dr. Werner Glavanovitz und Anton Mandahus

Die Wahlvorschlagskommission:

Anton Mandahus und Wilhelm Freudenthaler

Besondere Mitarbeiter sind zZt: Johann Marzy,

Gerhard Gröppel und Rudolf Feregyhazy

Den Neuheitendienst betreut:

Karlheinz Kienast

Der Verein bezweckt die Pflege und Förderung des Briefmarkensammelns und der Philatelie, hiefür erhöhtes Interesse zu wecken und die Philatelie vor unlauteren Bestrebungen zu schützen. Er verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke im Sinne der BAO und zielt mit seinen Einrichtungen nicht auf Gewinn.

(§2 der Statuten vom 15.3.1998)

Das Nachrichtenblatt des BSV Favoriten befindet sich zu 100% im Besitze des Briefmarkensammler Vereines Favoriten, der durch oben aufgeführte Funktionäre vertreten wird. Blattlinie: Das Nachrichtenblatt dient als Mitteilungsblatt und als Hilfsmittel im Vereinsleben, sowie der Förderung des Briefmarkensammelns im Allgemeinen und der österreichischen Philatelie im Besonderen, siehe auch Impressum auf Seite 2.

Das Copyright befindet sich beim Medieninhaber. Nachdruck, auch auszugsweise nur mit genauer Quellenangabe (Nummer des Nachrichtenblattes des BSV Favoriten und Namen des Autors, wenn angegeben) gestattet.

**Alle Funktionen des BSV FAVORITEN sind Ehrenämter und alle Leistungen werden unentgeltlich erbracht.**

(§12 der Statuten vom 15.3.1998)



# ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG 2010

gilt als Protokoll

Pünktlich um 8:30 Uhr eröffnete Obmann Sf. **Alfred A. Graf** die Ordentliche Generalversammlung 2010, deren Beginn wegen Erlangung der Beschlussfähigkeit auf 9:00 Uhr vertagt werden musste.

80 Mitglieder hatten sich eingefunden und begrüßten gemeinsam die geladenen Ehrengäste:

Aus der Kommunalpolitik Herrn Bezirksrat

**ING. GERHARD BLÖSCHL**

Aus der Philatelie vom Verband Österreichischer Philatelistenvereine: VöPh-Ehrenpräsident Herrn

**ERICH BOBER**

und in Vertretung des VöPh-Präsidenten Herrn Mag. Anton Tettinek den Schriftführer Herrn

**ANTON PFISTER**

Lesen Sie bitte dazu die einzelnen Berichte.

Nach einer kurzen Trauerminute um unsere im vergangenen Jahr verstorbenen 18 Mitglieder - es war leider eine der höchsten Zahlen in der jüngeren Vereinsgeschichte - folgten der jedes Jahr mit Spannung erwartete Kassabericht, der diesmal mit einem Plus abschloss. Trotz der hohen Betriebskosten (siehe Seite 3 Mitgliedsbeitrag) verdanken wir dieses gute Ergebnis der Spendenfreudigkeit unserer Mitglieder und Besucher, aber auch der äußersten Sparsamkeit bei der Verwaltung des Vereines, denn wir drehen jeden Euro zweimal um, ehe er ausgegeben werden muss.

In der Nachschau liegt wieder ein ruhiges Jahr 2009 hinter uns, nicht eine einzige Auseinandersetzung hat das Vereinsleben getrübt oder gestört. Im Vergleich zum Jahr 2008 hat der Besuch unserer regelmäßigen Treffen sogar um mehr als einhundert Personen im Jahr zugenommen, was in einer Zeit des allgemeinen Vereinssterbens durchaus als etwas Besonderes gewertet werden kann. Während 52 Wochen im Jahr, zweimal wöchentlich ohne Ferienpause im Sommer oder Winterpause zu Weihnachten und Neujahr konnten wir gut (bis bestens !) besuchte Sammlertreffen verbuchen und auch viele Gäste aus dem Ausland begrüßen.

Dieser Erfolg unseres Vereinslebens hat aber auch Väter in Form von unermüdlichen Mitarbeitern, die ihre Freizeit damit verbringen, sich voll in den Dienst unserer Gemeinschaft zu stellen und ohne wenn und aber die notwendigen Voraussetzungen schaffen. Dieser Erfolg hat vor allem aber auch eine Mutter in Person unserer *Doris Stöger*, die sich nicht nur mit vollem Einsatz um das Wohlbefinden unserer Mitglieder und Gäste kümmert, die vor allem nach vollbrachter Arbeit, wenn alle längst das Vereinsheim verlassen haben, für Sauberkeit im Vereinsheim und im Stiegenhaus sorgt. Dafür wollen wir und ganz besonders herzlich bedanken. An unsere Besucher aber richten wir den Appell, uns bei der Sauberhaltung (WCs oder Zigarettentasche im Hausflur) durch Selbstdisziplin und Sorgfalt hilfreich zu unterstützen.

## GRÜSSE AN DIE GENERALVERSAMMLUNG

Post-Philateliechef **Mag. Dr. Erich Haas** ließ die besten Grüße bestellen. Wegen seines intensiven Einsatzes bei seinem Arbeitgeber *Post.at* bleibt ihm leider keine Freizeit.

(Anmerkung der Redaktion: Dem Vernehmen nach stehen bei der *Post.at* im Bereich der Philatelie weitreichende Veränderungen bevor, die leider auch Auswirkungen auf die Neuheitensammler und den VöPh nach sich ziehen werden. Wie überall, so muss auch die *Post.at* kräftig den Sparstift ansetzen und das neue Management wird für uns unangenehme Entscheidungen - leider auch personeller Natur! - treffen.)

VöPh-Präsident **Mag. Anton Tettinek** war an diesem Tag nicht in Wien und ließ deshalb der Generalversammlung ein „gutes Gelingen“ ausrichten. Er gratulierte allen im BSV Favoriten verantwortlichen Mitarbeitern für die im Sinne der Philatelie geleistete positive Arbeit. Es sei für ihn beruhigend zu wissen, wohin man Gäste aus dem In- und Ausland jederzeit schicken könne.

VöPh-Regionalvertreter **Johann Pelikan** machte von seinem staatsbürgerlichen Recht bei der niederösterreichischen Gemeinderatswahl Gebrauch und bestellte telefonisch die besten Grüße. Er bedauerte seine Verhinderung und betonte gleichzeitig, dass Favoriten immer und zu jeder Zeit einen Besuch wert wäre.

Herr **MinRat i.R. Dr. Siegfried Becker** übersandte brieflich die besten Wünsche und bedauerte gleichzeitig, wegen einer Verpflichtung in Kitzbühel nicht persönlich bei der Generalversammlung anwesend sein zu können. Er freue sich schon jetzt auf unser 80-Jahr-Jubiläum, dessen Besuch er nicht versäumen wird.

## ENTLASTUNG DER VEREINSLEITUNG

Unser Rechnungsprüfer **Sf. Dr. Werner Glawanonitz** bestätigte in seinem gemeinsam mit **Sf. Ernst Danzer** verfassten Bericht die genaue und vollständige Verbuchung aller Ein- und Ausgänge, sowohl auf dem vom BSV Favoriten unterhaltenem Konto als auch die in Bargeld abgewickelten Bewegungen im Vereinsheim. Beide Rechnungsprüfer bestätigten auch die sparsame und verantwortungsvolle Verwendung der finanziellen Mittel und stellten den Antrag auf Entlastung der Vereinsleitung, der von der Generalversammlung ohne Gegenstimme angenommen wurde.



# ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG

gilt als Protokoll

## Gastansprache Bezirksrat Ing. GERHARD BLÖSCHL

Ich bin gerne Ihrer Einladung zur heurigen Generalversammlung gefolgt, bietet sich doch damit die Gelegenheit, den größten philatelistischen Einzelverein in der zahlenmäßig drittgrößten Stadt Österreichs, nämlich in Favoriten einmal näher kennen zu lernen. Ich kannte ihren Verein dem Namen nach schon aus der Bezirksvorstehung und vom Bezirksmuseum Favoriten her, denn dort ist der BSV Favoriten allgemein bekannt, und deshalb ist es für mich auch eine Ehre, ihnen die besten Grüße der Frau Bezirksvorsteherin **Hermine Mospöckner** zu überbringen.

Als gleichzeitig Verantwortlicher für die im Verein Kultur 10 zusammengefassten kulturellen Aktivitäten unseres Bezirkes freut es mich besonders, dass ihr Verein seit 80 Jahren, von einer kurzzeitigen, kriegsbedingten Unterbrechung abgesehen, hier ansässig ist, sich aber nicht nur hinter die Wände seines Vereinsheimes zurückzieht, sondern wie in der Vergangenheit auch in der Gegenwart sich aktiv in der Öffentlichkeit kulturell betätigt und auf sich aufmerksam macht.

Wir freuen uns, dass Sie als Veranstaltungsort ihrer Geburtstagsfeier unseren Wasserturm gewählt haben, denn es ist gar nicht so leicht, dort einen entsprechenden Termin zu bekommen. Seit seiner Restaurierung vor nunmehr zwanzig Jahren, an der ja ihr Verein mit einer Briefmarkenausstellung und einem Sonderpostamt teilgenommen hat, ist er zum vielbegehrten Austragungsort von Ausstellungen, Vernissagen und Präsentationen geworden und über Jahre hinaus ausgebucht. Wir freuen uns im Bezirk schon auf dieses Fest, dessen Besuch die Frau Bezirksvorsteherin schon fix eingeplant hat.

Wir von der Bezirksvorstehung haben aber vorher noch eine Überraschung für ihren Verein vorbereitet: Wir werden während der Wiener Bezirksfestwochen vom 1. bis 22. Juni - den genauen Termin werden wir mitsammen noch abstimmen und festlegen - im Waldmüller-Zentrum in der Hasengasse einen Abend zu Ehren des BSV Favoriten veranstalten. Ihr Verein kann dort besonders auf das Fest im Wasserturm hinweisen, denn dieser Abend wird eine große Breitenwirkung haben. Der Bezirk und Kultur 10 will ihnen dazu ein Rahmenprogramm schenken, abgestimmt auf die Briefmarken, auf die Post. Mit musikalischen Einlagen - man denke an die *Christl von der Post*, es gibt verschiedenste Lieder aus Operetten, die sich dafür bestens eignen. Die Veranstaltung wird auch moderiert werden, damit der Humor nicht zu kurz kommt.

## JUGENDARBEIT

Ursula Reiner berichtet:

Die Jugendgruppe in Stockerau, die durch den BSV Favoriten besonders betreut wird, besteht zur Zeit aus zehn Jugendlichen - Tendenz leider fallend - wobei meist nur die Hälfte der Kinder anwesend ist. Im Dezember aber zur Weihnachtsfeier waren sie alle komplett anwesend.

Anders ist es in der zweiten Jugendgruppe in Sierndorf im Hort der dortigen Schule. Da sind öfter bis zu 25 Kinder in der Klasse, im vergangenen Monat waren es zwanzig. Das liegt aber sicherlich an der Zusammenarbeit mit der Lehrerin, von der die Schüler immer wieder erinnert werden.

Die Kinder stürzen sich jedes Mal mit Feuereifer auf die in tagelanger Arbeit aufgefüllten Schachteln, deren Inhalt wir zum größten Teil unseren Sponsoren im BSV Favoriten verdanken. Woher sollten wir sonst so schöne Steckbücher, Kataloge und Briefmarken erhalten? So ist unser philatelistischer Tisch immer wieder reich gedeckt an kindergerechten Motiven, die zum lustigen, aber auch lehrreichen Sammeln anregen. Dafür wollen wir uns ganz herzlich bedanken, nicht nur hier bei unseren Gönnern im BSV Favoriten, sondern auch bei den anderen Vereinen, die uns immer wieder neues und brauchbares Material zukommen lassen. Das muss nicht nur aus Briefmarken bestehen, oftmals ist es schmackhaft Süßes.

Die Briefmarkenkinder bedanken sich auch bei allen meinen Bekannten und Sammlerfreunden, die mir immer wieder liebevolle Pakete und Briefe nach Hause schicken und mir damit meine philatelistische Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen ermöglichen.



### Fortsetzung linke Spalte

Außerdem wird es vom Bezirksmuseum Favoriten einen Beitrag geben. Wir haben uns also viel vorgenommen und es wird sicherlich eine schöne Sache, auf die wir uns gemeinsam freuen können.

Doch vorher wird es am 12. Juni auf dem Antonsplatz ein von der MA 17 veranstaltetes Treffen der lokalen Vereine unter dem Titel *Wir in Favoriten* geben, sehr viel mit Migrationshintergrund, dessen Teilnahme ihr Obmann spontan zugesagt hat. Und so ist der BSV Favoriten einer der dreißig ausgewählten Vereine unseres Bezirkes die sich dort öffentlich präsentieren können und die Gesellschaft und Gemeinschaft über kulturelle Verschiedenheiten hinweg fördern.

Unser gemeinsames Ziel soll es sein, den BSV Favoriten in seiner Arbeit im Sinne einer vernünftigen Freizeitgestaltung mit allen Mitteln zu unterstützen.



# ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG 2010

gilt als Protokoll

## VöPh-Schriftführer ANTON PFISTER

Bevor ich Ihnen über die Sorgen des Verbandes berichte, die wir leider in letzter Zeit bekommen haben, möchte ich an die guten Kontakte denken, die den *BSV Schönbrunn im Wohnpark Alt Erlaa*, des Vereines, aus dem ich komme, seit vielen Jahren mit dem BSV Favoriten verbinden. Ich denke noch gerne an die Zeit zurück, als wir nach dem Vorbild des BSV Favoriten eine Jugendgruppe eingerichtet haben, die damals von ihren heutigen Obmann geleitet wurde. Die Jugendlichen von damals sind heute längst erwachsen, haben selbst Familien und leider ist der Nachwuchs fast vollständig ausgeblieben. Offensichtlich wurde die Philatelie zu einem Hobby der Senioren, die moderne Unterhaltungs- und Freizeitelektronik, allem voran der Computer nehmen die Interessen der Jugend voll in Anspruch.

Vor einigen Wochen fand eine Verbandsklasur statt und der Hauptpunkt dabei war das Budget des Verbandes. Unserem Finanzreferenten Alfred Kunz ist es leider nicht gelungen, zu einem alle befriedigenden Ergebnis zu kommen: Im Jahr 2009 gab es auf der Einnahmenseite für den VöPh einen gravierenden Einbruch durch den weitgehenden Verlust der Unterstützungen durch die Post. Die allgemeine Wirtschaftskrise schlug hier voll durch. Diese Kürzung betrifft in erster Linie unsere Verbandszeitschrift „Die Briefmarke“, die jeder Briefmarken-Abonnent und jedes Vereinsmitglied monatlich gratis erhält. Diese Kürzung des Zuschusses wird heuer 2010 voll wirksam werden. Daher sind durch den VöPh zwei Überlegungen anzustellen, einen Ausweg aus dieser finanziellen Krise zu finden: Einerseits die Erhöhung der Einnahmen. In Frage kommen die Mitgliedsbeiträge. Diese decken aber nur die Verwaltungskosten zu weniger als die Hälfte, überdies muss eine Erhöhung auf dem Verbandstag beschlossen werden und das kann frühestens im Jahr 2011 mit Wirkung im Jahr 2012 erfolgen. Derzeit liefert jeder Verein € 4,50 pro Mitglied an den Verband ab. Die zweite große Einnahmequelle ist der Zuschlag zur Sondermarke „Tag der Briefmarke“. Leider ist der Verkauf dieser Briefmarke in den letzten Jahren ebenso rückläufig, sodass auch dieser Zuschuss immer geringer wurde. Die Anzahl der Briefmarken-Abonnements ist stark zurückgegangen, nicht nur weil viele Sammler die Zahl der Marken aus Kostengründen kräftig reduziert haben, sondern auch der Neuabschluss von Abonnements nachgelassen hat. Die Zahl der Neuheitensammler wird immer kleiner, andere Gebiete der Philatelie sind im Vormarsch, man braucht nur an die Ansichtskarten zu denken.

Der Zuschlag aus dem Verkauf der Sondermarke zum „Tag der Briefmarke“ könnte unsere Ausgaben für Fördermassnahmen komplett decken, unter der Voraussetzung, dass die Auflage komplett verkauft würde. Leider lässt sich aber nur etwas mehr als die Hälfte absetzen, denn die Käufer resultieren sich fast nur aus den Reihen der Philatelisten. So wird überlegt, dass es in Zukunft zu diesem Ausgabeanlass keinen Kleinbogen mehr, sondern einen Block geben wird mit zumindest je drei verschiedenen Marken. Dadurch kann der Zuschlag entsprechend erhöht werden, da er sich auf das gesamte Nominale des Blocks bezieht. Auch diese Maßnahme kann frühestens im Jahr 2011 wirksam werden, da das heurige Ausgabeprogramm bereits feststeht.

Für April dieses Jahres ist eine Ausserordentliche Vorstandssitzung des VöPh anberaumt, in der dann drastische Sparmassnahmen beschlossen werden müssen. Eine Sparmassnahme ist allerdings schon fix eingeplant, sie wird bei den Vereinen keine besondere Begeisterung hervorrufen, aber sie ist unabwendbar: Die jährliche Katalogaktion wird für mindestens zwei Jahre ausgesetzt. Das bringt dem VöPh zunächst eine Einsparung von ca. 20.000 Euro im Jahr. Es ist dabei unvermeidlich, dass die gängigen Kataloge nicht jedes Jahr neu beschafft werden können und vermehrt als Nachtrag die monatlich ausgeschickte Michel-Rundschau herangezogen werden muss. Auch sei auf die Möglichkeit des Internet-Kataloges hingewiesen. Leider wird dieses Aussetzen der Katalogaktion die kleinen und ganz kleinen Vereine besonders hart treffen.

Eine weitere Sparmassnahme wird sein, dass die Verbandszeitschrift „Die Briefmarke“ nicht mehr in zwölf Einzelnummern im Jahr erscheinen wird können, sondern dass ein- oder zweimal Doppelnummern verausgabt werden. Das wird im Sommer zur Urlaubszeit sein, vorstellbar ist die Zusammenlegung der Ausgaben im Juni und Juli sowie im August und September. Das hat leider gleichzeitig den großen Nachteil, dass der Erlös aus Inseraten, der sich in den letzten beiden Jahren überraschend gut entwickelt hat und schon nahezu die halben Druckkosten abdeckt, zurückgehen wird. Es gilt also hier, sorgfältig abzuwägen, zu welcher Entscheidung man sich durchringen wird müssen.

Ich habe der Generalversammlung die Probleme, vor denen der Verband steht, darzulegen versucht. Alle Maßnahmen werden rechtzeitig in der Zeitschrift „Die Briefmarke“ veröffentlicht werden, sodass eine vollständige Information gewährleistet ist.



# ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG 2010

gilt als Protokoll

## WIR BEGRÜßEN NEU IN DER VEREINSLEITUNG

### Als 2. Obfrau (Stv):

#### **TATIANA WESTERMAYR- SLAVIČEK**

Der Begriff „Obfrau“ ist etwas ganz Neues in der ehrwürdigen Funktionärsliste des BSV Favoriten. (Die Zukunft wird weisen, ob deswegen unsere allzusehr geschlechtsneutral gehaltenen Statuten abgeändert werden müssen...). Jedenfalls war es höchste Zeit, dass endlich eine Dame in unsere männerdominierte Reihen Eingang gefunden hat.

Tatiana Westermayr ist als Tochter einer „alten“ wiener Briefmarkenhändler-Dynastie mit Geschäftssitz auf der Mariahilfer Straße 91 im 1. Stock, buchstäblich in die Philatelie hineingewachsen und kennt sie in allen Details. Mit diesen Kenntnissen profiliert sie sich gegenwärtig als Präsidentin des Österreichischen Briefmarken- und Münzenhändlerverbandes. Weit über die Grenzen unserer Stadt und unseres Landes bekannt wurde sie als Veranstalterin der jährlichen NUMIPHIL, der größten international besetzten Sammlerbörse Österreichs.

Neben ihrer beruflichen Tätigkeit hat sie dennoch immer wieder Zeit für den BSV Favoriten gefunden und wurde, schon tief beeindruckt beim allerersten Besuch, bald regelmäßige Besucherin (gemeinsam mit Ehegatten Dr. Reinhard) unserer Treffen. Wir freuen uns, dass sich *unsere Tatiana* bereit gefunden hat, in unserer Gemeinschaft eine Funktion und damit entsprechende Verantwortung zu übernehmen.

### Als 2. Kassier (Stv):

#### **KARLHEINZ KIENAST**

Seit seiner frühen Jugend ist unser Mitglied der Philatelie „verfallen“. 1975 trat er erstmals einem Philatelistenverein bei, 1981 fand er zum BSV Favoriten und ist hier seitdem ständig präsent. Im Februar 2005 übernahm er nach dem überraschenden Tod unseres Franz Malits den Neuheitendienst und versorgt seitdem unsere Mitglieder mit allen Ausgaben. Wer diese zusammenzählt, die Automatenmarken mit ihren verschiedenen Eindrücken dabei nicht vergisst, kann ermessen, wieviel Arbeit dahinter steckt. Von den Sonderwünschen einmal ganz abgesehen...

Neben den Österreichischen Neuheiten besorgt er überdies auch die Briefmarken Deutschlands.

Es gibt kaum eine Lücke in einer Österreich-Sammlung, die er nicht schließen könnte. Ob K.u.k - Monarchie, Erste oder Zweite Republik, er versucht, alle Wünsche mit qualitativ bestem Markenmaterial zu erfüllen, was ihm zumeist auf „ersten Anhab“ gelingt.

So freuen wir uns ganz besonders, dass er in Zukunft unsrem ersten Kassier Sf. Ernst Kdolsky zur Seite stehen und auch die dafür nötige, zusätzliche Zeit aufbringen wird. Jedenfalls ist die finanzielle Gebarung eines gegenwärtig 414 Mitglieder zählenden Vereines mit eigenem Vereinsheim und die damit verbundene Verbuchung der Ausgaben und Kosten keine leichte Aufgabe.

## WIR VERABSCHIEDEN AUS DER VEREINSLEITUNG

### **ERNST DANZER**

Seit dem Jahr 1990 übt unser Sammlerfreund **Ernst Danzer** die Funktion des Rechnungsprüfers aus und er hat gemeint, dass nach genau zwanzig Jahren endlich einmal Schluss sein müsse. Dem berechtigten Wunsch nach einer Beendigung dieser verantwortungsvollen und zeitraubenden Tätigkeit hat die Generalversammlung respektiert. Die Funktion des Rechnungsprüfers wird fortan unser Sammlerfreund **Anton Mandahus** übernehmen. Er wird auch gemeinsam mit Sf. **Wilhelm Freudenthaler** den Wahlvorschlag für die Generalversammlung 2013 erarbeiten.

### **PETER SCHWEIGHOFER**

Aus gesundheitlichen Gründen kann unser Sammlerfreund die von ihm freiwillig übernommenen Verpflichtungen als 2. Kassier nicht mehr voll wahrnehmen. Er hat daher ersucht, ihn von seinen Verpflichtungen zu entbinden, einem Ansinnen, dem die Vereinsleitung natürlich nachkommen muss. Wir danken ihm an dieser Stelle nochmals für seinen Einsatz und sein Engagement als Funktionär zum Wohle unserer Gemeinschaft. Wir wünschen ihm vor allem, dass er bei guter Gesundheit bleiben möge und noch viele Jahre der Mitgliedschaft in unserem BSV Favoriten.



# ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG 2010

gilt als Protokoll

## KATALOGSPENDE

Unter dem Eindruck, dass für die nächsten zwei Jahre die Katalogaktion des Verbandes Österreichischer Philatelistenvereine ausgesetzt wird (sie brachte dem BSV Favoriten € 440.- jährlich), erklärte sich Frau Tatiana Westermayr spontan bereit, im Namen der Firma

**BRIEFMARKEN WESTERMAYR-SLAVICEK**  
Mariahilfer Straße 91/2  
1060 Wien

die Kosten für eine komplette Garnitur (dzt 7 Bände) **MICHEL EUROPA im Gesamtwert von dzt € 364.-** zu übernehmen. Der Verein dankt herzlichst!

## RUNDSENDERDIENST

Der Rundsendedienst abwechselnd mit Heften des *BSV donau* und der *Tauschvereinigung für Postwertzeichen in Wien* ist seit dessen Einführung ein voller Erfolg und wird weiter betrieben. Die Generalversammlung dankte den Betreibern *Sf. Walter Lege* (BSV donau) und *Dr. Wolfgang Ramjoue* (Tauschvereinigung) für ihre Tätigkeit und vor allem für ihre Geduld, mit der sie versuchen, alle Wünsche unserer Mitglieder zu erfüllen. Beide Herren haben uns schon oftmals versichert, dass sie gerne zu uns nach Favoriten kommen, weil sie herzlich aufgenommen werden und sich hier wohl fühlen.

nicht als Protokoll

## INTERNET - HOMEPAGE [www.bsv-favoriten.at](http://www.bsv-favoriten.at)

In geradezu virtuoser Manier hat unser Junior **Philip Fexa**, 14-jähriger Gymnasiast und Computerspezialist, dem BSV Favoriten eine Homepage erstellt, die in Philateliekreisen bereits Aufsehen erregt hat. Täglich bis zu 100, an den Wochenenden bis zu 150 Zugriffen beweisen das große Interesse.

**Die Homepage ist in folgende Seiten gegliedert:**

**Über uns:** Vorstellung des BSV Favoriten, Zusammenkünfte und Straßenkarte, wie und wo wir zu finden sind.

**Gewinnspiel:** Unser monatliches Gewinnspiel läuft seit Jahresbeginn und hat bereits zwei Gewinner (im Jänner aus Salzburg, im Februar aus Lübeck/Deutschland) gebracht, zur Verlosung kamen MICHEL-CDs.

**Aktuelles:** Auf dieser Seite stellen wir unsere Veranstaltung am 17. und 18. September im Wasserturm vor.

**Geschichte und Betriebszeiten:** Hier finden Sie die wesentlichen Daten in der Geschichte unseres Vereines.

**Downloads (Zeitung usw.):** Die Ausgaben November/Dezember 4/2009 und Jänner/Feber 1/2010 unseres Nachrichtenblattes sind seit Jänner, die gegenständliche Nummer ab ihrer Versendung abrufbar. Außerdem finden Sie unsere Vereinsgeschichte „80 Jahre Briefmarkensammler verein Favoriten“.

**Galerie:** Auf insgesamt 18 farbigen Bildern bekommen Sie einen Einblick in unser Vereinsheim und besonders in unsere Bibliothek mit ihren zahlreichen Katalogen und elektronischen Spezialgeräten (Zählungsmesser, Lampen, Wasserzeichensucher usw.), 38 farbige Bilder bringen eine optische Reportage der Autogrammsunde mit Markenkünstler Hannes Margreiter.

**Unser Forum:** Hier können Sie in die Web-Seite [www.briefmarken-forum.com](http://www.briefmarken-forum.com) einsteigen, die gemeinsam mit dem Briefmarkenhaus Westermayr-Slavicek, dem Neuheitenlieferant aus Wien, betrieben wird.

**Vereinszeitung abonnieren:** Damit kann jeder Interessent unser Nachrichtenblatt für ein Jahr anfordern. Wir wollen damit auch Sammler ansprechen, die im Internet nicht unmittelbar sattelfest sind und lieber Gedrucktes als Geflimmertes lesen wollen.

**Unser eigener Chat:** Diese Seite ist für Chats vorbehalten, die allerdings vorher anzumelden sind.

**VEREIN-Intern:** Diese Seite gibt unseren Sammlern die Möglichkeit, im vereinsinternen Rahmen Verkaufs- und Kaufgebote nach Briefmarken zu stellen oder einfach Tauschwünsche zu äußern.

**Gästebuch:** Bereits am ersten Tag nach Einrichtung unserer Homepage am Montag, den 28. Dezember 2009 um 7:54 Uhr morgens hat sich unser Freund und Obmann des BSV donau, Herr Dir. Herbert Krickl mit einem BRAVO! eingetragen. Hans Schmitz schrieb am 9. März: „Das hat alles ein 13-jähriger Junge gemacht. Ich bin 56 und kann so was noch lange nicht.“ und Paul Mostbach schrieb am 31. Jänner: „ Die beste Seite, die ich seit langem gesehen habe. WOW“

**Veranstaltungen:** Hier sind Sie auf der Partnerseite mit dem Briefmarkenhaus Gilg, Mariahilferstraße 143, 1150 Wien. Über 100 Veranstaltungen aus Kunst, Kultur und Philatelie pro Tag finden Sie hier aufgelistet. Gerhard Gilg ist seit zwanzig Jahren Mitglied im BSV Favoriten.

**Kontakt:** Wer mehr über unseren Verein wissen will, kann hier mit uns in näheren Kontakt treten. Über diese Seite nehmen wir auch gerne Spenden entgegen.

**Prüfordnung (vorgesehen):** Hier sollen alle Prüfer aufgelistet werden, die unserem Verein besonders nahe stehen. Außerdem finden Sie hier die derzeit gültige Prüfordnung.





# INTERN VEREINS- NACHRICHTEN

## WIR GEDENKEN DER VERSTORBENEN



**Wir trauern mit den Hinterbliebenen  
Verstorben sind unsere  
Sammlerfreunde**

**DIPL.ING. MAX HARTMANN**

im 89. Lebensjahr

**HEINRICH LOSKOT**

im 85. Lebensjahr

**KARL SCHNEIDER**

im 75. Lebensjahr

**MAG. MAGDALENA STREHLY**

im 74. Lebensjahr

**OSWALD KLIER**

im 67. Lebensjahr

## WIR BEGRÜßEN ALS NEUES MITGLIED

Aus 1050 Wien:

**HORST SCHLUDERBACHER**

## DER VEREIN DANKT FÜR SPENDEN

Günther Schleritzko	2.-	Friedrich Pandion	2.-
Friedrich Waglechner	2.-	Rüdiger Soecknick	2.-
Ing Friedrich Knoll	2.-	Walter Konrad	2.-
Franz Schöngrundner	2.-	Rudolf Tkalcics	2.-
Karl Eidelpes	2.-	Günter Meixer	2.-
Horst Schluderbacher	2.-	Ernst Schrenk	2.-
Ernst Kdolsky	2.-	Siegfried Jugovic	4.-
Tatjana Westermayr	4.-	Erich Edlinger	5.-
DI Nicholas Harty	7.-	Mag. Peter Sprinzl	7.-
Walter Donner	7.-	Herbert Flicketanz	7.-
Mag. Franz Breitwieser	7.-	Walter Jirka	7.-
Johann Matthias Fink	7.-	Julius Gold	7.-
Norbert Dunkler	10.-	Roland Gross	10.-
Helmut Hainzmeier	12.-	Franz Eschenlor	12.-
Willibald Hursky	12.-	Herbert Abfalter	12.-
Geoffry Richardson	12.-	Helmut Bitschnau	16.-
Roland Gross	30.-	Ungenannt	30.-

**Johann Hartzula 82.-**

Redaktionsschluss: 21.3.2010

## NEU IN DER BIBLIOTHEK

Sf. Werner Fabian gibt bekannt



### MICHEL ÖSTERREICH-SPEZIAL 2010

640 Seiten, über 5.600 farbige Abbildungen, über 38.000 aktualisierte Preisnotierungen, Ganzsachen (teilweise noch schwarz-weiß) ergänzt, Ladenpreis € 52.-.

### MICHEL SCHWEIZ-LIECHTENSTEIN-SPEZIAL 2010

624 Seiten, über 4.300 farbige Abbildungen, über 38.000 aktualisierte Preisnotierungen, Ganzsachen (teilweise noch schwarz-weiß) komplett neu bearbeitet, Ladenpreis € 52.-.

### MICHEL ÜBERSEE Australien, Ozeanien, Antarktis

**BAND 7** 1.792 Seiten, über 20.000 farbige Abbildungen, etwa 120.000 Preisnotierungen, Ladenpreis € 79.-.

### MICHEL DEUTSCHLAND SPEZIAL 2010 Band 1

### MICHEL DEUTSCHLAND SPEZIAL 2010 Band 2

erscheinen am 16. April und sich ab dem frühest möglichen Zeitpunkt in unserer Bibliothek einsehbar. Die genaue Beschreibung der Kataloge erfolgt im nächsten Nachrichtenblatt 3/2010.

### MICHEL - RUNDSCHAU monatlich NEU

## DER VEREIN GRATULIERT



### Im 2. Quartal 2010 feiern runde Geburtstage:

*Der Verein gratuliert zum 70. Geburtstag:*

<b>Herbert Blazek</b> (9.4.)	<b>Eduard Ficker</b> (20.4.)
<b>Ing. Milan Seifert</b> (4.5.)	<b>Johann Haupt</b> (11.5.)
<b>Alfred Schüsterl</b> (21.6.)	<b>Walter Donner</b> (25.6.)

*Der Verein gratuliert zum 75. Geburtstag:*

<b>Herbert Gerstenberger</b> (5.5.)	<b>Friedrich Steiner</b> (11.5.)	<b>Helmut Stibernitz</b> (16.6.)
-------------------------------------	----------------------------------	----------------------------------

*Der Verein gratuliert zum 80. Geburtstag:*

**Alfred Fischer** (7.4.)

*Der Verein gratuliert zum 85. Geburtstag:*

**Johann Marzy** (17.4.)

*nachträglich Franz Silberbauer* (12.3.), *der im letzten Nachrichtenblatt um fünf Jahre jünger gemacht wurde.*

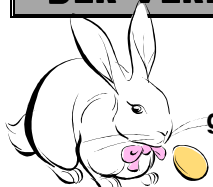
*Der Verein gratuliert zum 95. Geburtstag:*

**Robert Chlubna** (9.5.)

## DER VEREIN DANKT FÜR KARTENGRÜSSE

Ronald van Melle von der Sohar Briefmarken- und Münzenausstellung im Sultanat Oman  
Elisabeth Hiessberger von der Kur in Bad Tatzmannsdorf  
Mag. Wilhelm Remes von der Philabotik Brüssel/B  
MR i.R. Dr. Siegfried Becker grüßt die Generalversammlung  
Ernst Kdolsky und Gattin aus Funchal/Madeira/Portugal  
Ing. Franz Müller von der Kur in Bad Schönau/Bucklige Welt

## DER VEREIN WÜNSCHT FROHE OSTERN



**Die Vereinsleitung wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein frohes Osterfest und einen sonnigen Frühling!**

## EINWÄNDE GEGEN DAS PROTOKOLL

Eventuelle Einwände gegen den Inhalt der mit „gilt als Protokoll“ gekennzeichneten Beiträge in diesem Nachrichtenblatt sind bis spätestens 31.5.2010 an die Vereinsleitung zu richten. Ansonsten gilt das Protokoll als genehmigt und eine Verlesung bei der nächsten Jahresversammlung 2011 kann daher unterbleiben.

## AKTUELLE NUMISMATIK

### 10. März 2010: Zehnte € 25.- Niob-Silber-Bimetall Sondergedenkmünze **ERNEUERBARE ENERGIE**



Wertseite: Ein Baum als Symbol für den Kreislauf in der Natur und der sich daraus ergebenden Energiequellen. Er wurzelt fest in der Erde, die gleichzeitig für ein gesundes Ökosystem steht. Eine Spirale umfasst die vier historischen Elemente Erde, Feuer, Luft und Wasser.

Bildseite: Darstellung erneuerbarer Energieformen. Vor der stilisierten Erdkugel dreht sich eine Peltonturbine in Nutzung der Wasserkraft, dahinter ein Windkraftwerk. Von oben einfallende Sonnenstrahlen werden von Solarzellen eingefangen, links im Silberring die Darstellung von im Boden versickernden Wassertropfen, die als Erdwärme wieder an die Oberfläche steigen.

Ring: 9g Silber 900/1000 fein, Pille: 6,5 g Niob durch Lichtinterferenz blau schimmernd. Auflage 65.000 Stück ausschließlich in Sonderqualität handgehoben verpackt in Kassette mit nummeriertem Zertifikat. Preis ab Münze Österreich € 48,40 inkl 10% MwSt.

14. April 2010: € 10.- Silbergedenkmünze aus der Serie „Sagen und Legenden in Österreich“

### **DIE ENTDECKUNG DES ERZBERGES**



Wertseite: Bergwerksszene mit zwei Bergknappen in historischer Arbeitskleidung. Im Vordergrund Hauer mit Eisen und Schägel beim Herausbrechen des Erzes, dahinter ein zweiter Knappe beim Erztransport in einem Hund. Im Hintergrund der Erzberg mit seiner charakteristischen - durch den Tagabbau entstandenen - stufenförmigen Silhouette.

Bildseite: Teil der Sage von der Entdeckung des steirischen Erzberges: Der am Ufer des Leopoldsteinersees schlafende Wassermann wird von zwei anschleichenden Männern mit einem innen mit Pech bestrichenen Mantel gefangen. Um sich seine Freiheit wieder zu erkaufen, bot er Gold für 10 Jahre, Silber für 100 Jahre oder Eisen für immer an. Die klugen Eisenerzer wählten das Eisen, worauf er ihnen den Erzberg zeigte. Sie ließen den Wassermann wieder frei, der in der Wassermannloch genannten Karstquelle verschwand.

16 g Silber 925 fein, 17,3 g rau, Auflagen 40.000 Stück in polierter Platte (€ 24,20 inkl 10% MwSt), 30.000 Stück handgehoben im Blister (€ 18,15 inkl 10% MwSt jeweils ab Münze Österreich), 130.000 Stück Normalprägung zu Nominale für den Zahlungsverkehr in Österreich.

## MA 17: INTEGRATIONS- UND DIVERSITÄTSANGELEGENHEITEN



### Wir in Favoriten

Antonsplatz, U1 Reumannplatz  
**Samstag, 12. Juni 2010**  
14.00 – 21.00 Uhr

Infotische und Bühnen-Präsentationen  
der Vereine, Live-Musik, Kinderanimation  
Eintritt frei!  
Moderation: Jazz Gitti

Favoritener Vereine stellen sich vor

### 30 FAVORITNER VEREINE STELLEN SICH VOR

**Samstag, 12. Juni von 14:00 - 21:00 Uhr**

**1100 Wien, ANTONSPLATZ**

**nahe Endstation U1 Reumannplatz**

Der **BSV FAVORITEN**, als einer der an Mitgliedern stärkste Verein in Favoriten präsentiert sich an diesem Tag der Öffentlichkeit als eine der ältesten kulturellen Vereinigungen im Bezirk. Wir laden Sie ein: Besuchen Sie uns!

Kommen und schauen Sie, was wir unseren Mitgliedern an sinnvoller Freizeitbeschäftigung bieten können!

Ein buntes Programm mit viel Musik und Folklore erwartet Sie! Infotische und Bühnenpräsentationen unter dem Motto: **WIEN**

**IST VIELFALT**

Moderation: JAZZ-GITTI

Veranstaltung findet unter freiem Himmel und daher nur bei Schönwetter statt. Eintritt frei.



Bezirksvorstehung Favoriten



WIEN IST VIELFALT. MA 17

Stadt+Wien